

### Unterkunft

Hotel Atlas Halle  
Delitzscherstraße 32a  
06112 Halle

### Tagungsstätte

Erhard-Hübener-Stiftung e.V.  
Begegnungsstätte Deutsche Einheit  
Schönnewitzer Straße 9a  
06116 Halle-Reideburg  
Tel.: 0345 – 6869 611  
Fax: 0345 6869 613  
E-Mail: [info@ehst.org](mailto:info@ehst.org)

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr entfällt. Fahrtkosten werden pauschaliert erstattet. Das Seminar wird als eines der Pflichtseminare anerkannt. Dazu ist die Teilnahme an allen Programmpunkten erforderlich.

### Hinweise

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Die Veranstaltung wird im Rahmen der ideellen Förderung mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Auswärtigen Amtes unterstützt.

**Bitte melden Sie sich bis 30. Mai 2014 verbindlich an:**  
[britta.nikolov@freiheit.org](mailto:britta.nikolov@freiheit.org)

Falls Sie nach dem 30. Mai 2014 von der Veranstaltung zurücktreten oder unangekündigt fernbleiben, müssen wir Ihnen leider Stornogebühren in Höhe von 50,00 € in Rechnung stellen.

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Begabtenförderung  
Karl-Marx-Straße 2  
14482 Potsdam-Babelsberg  
[www.stipendium.freiheit.org](http://www.stipendium.freiheit.org)

### Seminarleitung

Dr. Kathleen Klotchkov  
Fon: +49(0331) 7019-419  
Fax: +49(0331) 7019-222  
[kathleen.klotchkov@freiheit.org](mailto:kathleen.klotchkov@freiheit.org)

### Seminarorganisation BF

Britta Nikolov  
Fon: +49(0331) 7019-353  
Fax: +49(0331)7019-222  
[britta.nikolov@freiheit.org](mailto:britta.nikolov@freiheit.org)

### Seminarorganisation vor Ort

Birgit Kansy  
Fon: +49(0345) 68696-11  
Fax: +49(0345) 68696-13  
[birgit.kansy@freiheit.org](mailto:birgit.kansy@freiheit.org)



**Das Land wo Milch und Honig  
fließt? – Deutschland und seine  
Zuwanderer.  
Arbeitsmarkt, Zuwanderung und  
Freizügigkeit**

13.-15. Juni 2014

Halle/Saale

Einladung

## Das Land wo Milch und Honig fließt? – Deutschland und seine Zuwanderer. Arbeitsmarkt, Zuwanderung und Freizügigkeit

Europas Besonderheit ist seine Vielfalt. Wir alle sind Europäer, aber gleichzeitig auch Deutsche, Ungarn, Rumänen, Bayern oder Sachsen. Europa ist das Dach über einem sehr großen und bunten Haus. Und wie sich das Zusammenleben in diesem großen Haus gestalten soll, darüber entscheiden die Europäer gemeinsam. Eine zu bewältigende Frage ist die der Zuwanderung. Seit dem 1. Januar 2014 ist der deutsche Arbeitsmarkt für Bulgaren und Rumänen geöffnet. Viele Protagonisten in Politik und Medien befürchten jetzt schon den Zusammenbruch des Sozialsystems. So wettern z. B. führende Köpfe der Union gegen die Freizügigkeit und zeigen mit dem Finger auf angebliche Armutsflüchtlinge und „Sozialschmarotzer“. Und dann fordert auch noch die Europäische Kommission, dass Ausländer einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben sollten, da alles andere Diskriminierung wäre. Sind diese Untergangsszenarien berechtigt? Wer sind eigentlich die Menschen, die den Weg aus Bulgarien und Rumänien auf sich nehmen und in Deutschland einen Neuanfang wagen? Und kann Deutschland vom Zuzug qualifizierter Fachkräfte nicht sogar profitieren?

Abschottung ist jedenfalls keine Lösung. Stattdessen müssen liberale Lösungen gefunden werden, damit die Freizügigkeit in Europa funktionieren kann. Wie diese Lösungen konkret aussehen können, soll im Rahmen des Seminars diskutiert und erarbeitet werden.

Neben den inhaltlichen Schwerpunkten dient das Regionaltreffen der aktiven Vernetzung von Stipendiaten, Altstipendiaten und Vertrauensdozenten. Dieses Netzwerk soll dazu beitragen, die liberale Familie innerhalb der Stiftung näher zusammenzuführen.

### Freitag, 13. Juni 2014

18.00 Uhr	Anreise, Empfang, kleiner Imbiss Begrüßung durch Dr. Christian TAAKS, Leiter der Begabtenförderung Martin THOMA, Stipendiat und Ansprechpartner am Hochschulort
18.30 Uhr	kurze Vorstellung, Erwartungen
19.00 Uhr	Einführung: Clemens SCHNEIDER, Promotionsstipendiat
21.30 Uhr	Ausklang des ersten Seminartages

### Samstag, 14. Juni 2014

09.30 Uhr	Empfang im Tagungsraum, Einführung in das Programm
10.00 Uhr	Vortrag I mit anschl. Diskussion „Freizügigkeit, ein Grundrecht für jeden Europäer?“ Dr. Kerstin BRAUCKHOFF, Liberales Institut FNF
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Vortrag II mit anschl. Diskussion „Sozialtourismus – Gespenst oder reale Bedrohung?“ Daniel KADDIK Projektberater FNF, Büro Sofia

13.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	Diskussion in den Panels Panel I: Arbeitsmarktöffnung und ihre Folgen für Mitteldeutschland, Daniel KADDIK Panel II: Jetzt kann ja jeder kommen – Gefahren und Chancen der Freizügigkeit, Dr. Kerstin BRAUCKHOFF
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Fortsetzung der Arbeit in den Panels
17.30 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum, Moderation: Martin THOMA
ca. 18.30 Uhr	Grillabend gemeinsam mit den Vertrauensdozenten, Vertretern der LHG und Julius, der FDP, Grußwort: Cornelia PIEPER, Staatsministerin AA a.D.

### Sonntag, 15. Juni 2014

ab 10.00 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse und nächste Schritte durch Martin THOMA.
11.30 Uhr	Feedback
12.00 Uhr	Mittagsimbiss
13:00 Uhr	Ende des Seminars

[britta.nikolov@freiheit.org](mailto:britta.nikolov@freiheit.org)

Fax: 0331/7019-222

**Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung  
bis 30. Mai 2014 erbeten:**

**„Das Land wo Milch und Honig fließt? – Deutschland und seine Zuwanderer.  
Arbeitsmarkt, Zuwanderung und Freizügigkeit“  
13.– 15. Juni 2014 in Halle/Saale**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

- Ich nehme teil.
- Ich bin mit der Übernachtung  
im DZ einverstanden (ggf. Wunschzimmerpartner/in: \_\_\_\_\_)
- Ich benötige keine Unterkunft.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Veranstaltungen der Erhard-Hübener-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen und werden u.a. aus öffentlichen Mitteln finanziert. Sie unterliegen den geltenden Zuwendungsrichtlinien.

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Erhard-Hübener-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Erhard-Hübener-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Erhard-Hübener-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Vor, während und nach der Veranstaltung werden Fotos erstellt, die wir für unsere Publikationen sowie für die Darstellung unserer Arbeit in den Sozialen Medien nutzen. Eine Auswahl der Bilder finden Sie auf [www.facebook.com/begabtenfoerderungFNF](http://www.facebook.com/begabtenfoerderungFNF).